

## Hüttenwirte bilden Genuss-Gemeinschaft

Um ihr Langalmtal in den Nockbergen bekannter zu machen, schlossen sich sechs Radentheiner Hüttenwirte zur "Arge Langalmtal - Tal der Genüsse" zusammen.



Foto © KK/Privat

Das landschaftlich reizvolle Langalmtal hat auch in kulinarischer Hinsicht viel zu bieten. Dieter Michenthaler ist Obmann der "Arge Langalmtal"

Eine zünftige Kärntner Jause mit g'smackiger Bauernbutter, zartem Speck und Hauswürstl oder fangfrische Gebirgsforellen, Wildspezialitäten, Frigga oder Kärntner Nudel, dazu selbst gemachte Säfte. Da läuft wohl jedem Wanderer das Wasser im Mund zusammen.

Um solche Leckerbissen und auch ihre Heimat - das Langalmtal bei Radenthein - besser vermarkten zu können, haben sich die sechs Hüttenwirte des Tales nun zur "Arbeitsgemeinschaft (Arge) Langalmtal - Tal der Genüsse" zusammengeschlossen. "Ziel ist, unser Tal und seine Produkte bekannter zu machen und das geht am besten gemeinsam. Genussland Kärnten-Geschäftsführer Michael Maier hat uns dabei sehr unterstützt", sagt Arge-Obmann Dieter Michenthaler, selbst kein Hüttenwirt, jedoch mit seiner Heimat und den Menschen sehr verbunden. "Als sozusagen neutraler Obmann bin ich für alle da und schaue, dass wir so viel wie möglich präsent sind."

## Gemeinsamer Auftritt

Ein gemeinsames Logo und ein gemeinsamer Internetauftritt sollen die Menschen auf das Langalmatal aufmerksam machen, über Wanderwege, Natur, Hütten und Schmankerln informieren. "Die Produkte stammen größtenteils aus eigener Erzeugung, wobei Wert auf unverfälschte Zubereitung und hohe Qualität in der Verarbeitung gelegt wird", erklärt Michenthaler.

Erreichbar ist das Langalmatal bequem mautfrei mit dem Auto über Radenthein und Kaning. Michenthaler: "Es liegt am Fuße des 2440 Meter hohen Rosenocks umgeben von Bergkuppen der Nockberge und ist eines der schönsten Almtäler Kärntens. Man kann auch die Brunnachbahn in Bad Kleinkirchheim nutzen und herüberwandern. Überhaupt ist das Langalmatal mit seiner unberührten Landschaft, seltenen Pflanzen- und Tierarten sowie unzähligen Wanderwegen ein ideales Erholungsgebiet." Wer sich selbst überzeugen möchte, hätte etwa am 7. August beim Almkirchtag Gelegenheit.

Um solche Leckerbissen und auch ihre Heimat - das Langalmatal bei Radenthein - besser vermarkten zu können, haben sich die sechs Hüttenwirte des Tales nun zur "Arbeitsgemeinschaft (Arge) Langalmatal - Tal der Genüsse" zusammengeschlossen. "Ziel ist, unser Tal und seine Produkte bekannter zu machen und das geht am besten gemeinsam. Genussland Kärnten-Geschäftsführer Michael Maier hat uns dabei sehr unterstützt", sagt Arge-Obmann Dieter Michenthaler, selbst kein Hüttenwirt, jedoch mit seiner Heimat und den Menschen sehr verbunden. "Als sozusagen neutraler Obmann bin ich für alle da und schaue, dass wir so viel wie möglich präsent sind."

## Gemeinsamer Auftritt

Ein gemeinsames Logo und ein gemeinsamer Internetauftritt sollen die Menschen auf das Langalmatal aufmerksam machen, über Wanderwege, Natur, Hütten und Schmankerln informieren. "Die Produkte stammen größtenteils aus eigener Erzeugung, wobei Wert auf unverfälschte Zubereitung und hohe Qualität in der Verarbeitung gelegt wird", erklärt Michenthaler.

Erreichbar ist das Langalmatal bequem mautfrei mit dem Auto über Radenthein und Kaning. Michenthaler: "Es liegt am Fuße des 2440 Meter hohen Rosenocks umgeben von Bergkuppen der Nockberge und ist eines der schönsten Almtäler Kärntens. Man kann auch die Brunnachbahn in Bad Kleinkirchheim

### Arge Langalmatal

Mitglieder.

Die Arbeitsgemeinschaft Langalmatal besteht aus den jeweiligen Wirten der Aichholzerhütte, der Winklerhütte, dem Erlacherhaus, der Erlacher Bockhütte, der Veidlhütte und der Petodnighütte sowie dem Obmann Dieter Michenthaler.

Markt.

Die Arge-Mitglieder sind auch jeden Dienstag ab 19 Uhr am Döbriacher Markt mit ihren selbst gemachten Produkten vertreten.

Termine.

Am 7. August findet der traditionelle Almkirchtag mit Hausmesse beim Erlacherhaus, Beginn 11.30 Uhr, statt. Am 21. August gibt's dann das Harmonikatreffen bei "Lederhosenwirtin" Karin Jenkins auf der Petodnighütte, Beginn um 11 Uhr.